

**Zeitschrift:** Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =  
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

**Band:** - (1983)

**Heft:** 21

**Rubrik:** Mitteilungen über die Vereinstätigkeit in den Sektionen = Informations  
concernant l'activité des sections

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

DR. ROBERT O E H L E R (1897 - 1983)

Am 20. April dieses Jahres, wenige Tage vor den Feiern zum 50jährigen Bestehen der SGFF, ist im hohen Alter von 86 Jahren unser Ehrenmitglied und Alt-Obmann der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Bern, Dr. Robert Oehler, in seinem Gümliger Heim bei Bern nach langer, geduldig ertragener Krankheit gestorben.

Bereits bei der Gründung der GHGB trat Dr. R. Oehler als aktiver Förderer und kenntnisreicher Berufsgenealoge in Erscheinung und hat seit her während Jahrzehnten seine unerschöpfliche Kraft und sein grosses Wissen und Können in den Dienst der Familienforschung gestellt. Lange Jahre hindurch vertrat er sowohl die SGFF als auch die GHGB an verantwortungsvollen Posten und hat die Wege dieser Gesellschaften mitgestaltet. Von 1934 bis in die siebziger Jahre finden wir den Namen Dr. Oehlers auf Vortragslisten und Veröffentlichungen. Sein Wirken als Obmann der GHGB, als Vorstandsmitglied der SGFF und als Lehrer haben bleibende Impulse geschaffen und das Gesellschaftsleben geprägt.

Für seine ausserordentlichen Verdienste und Leistungen durfte Dr. Oehler im Jahre 1956 die Ehrenmitgliedschaft der SGFF entgegennehmen. Die GHGB verlieh ihm dieselbe Ehre kurze Zeit später. Wir haben einen Gründer und Pionier unserer Gesellschaften verloren. Wir werden Dr. Robert Oehler ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Der Obmann der GHGB  
Paul Battaglia

Mitteilungen über die Vereinstätigkeit in den Sektionen

---

Informations concernant l'activité des sections

---

Basel (Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Basel)

- |               |      |   |
|---------------|------|---|
| 31. März      | 1982 | Dr. Martin Keller, Arlesheim: Alte nordwestschweizerische Erbunterlagen, eine Hilfe für Ihre Familiengeschichte?  |
| 21. April     |      | Mathias Huber, Oberwil BL: Das abenteuerliche Leben des Basler Arztes Dr. Emanuel Meyer (1818-1856)   |
| 12. Mai       |      | Prof. Dr. Hans Leuenberger, Pfeffingen: Familiengeschichtsforschung am Beispiel von Caspar Leüwenberger (1684-1766), Chorrichter in Walterswil und Gerichtssass in Affoltern BE |
| 12. Juni      |      | Dr. Hans B. Kälin, Basel: Führung durch die Basler Papiermühle, Museum für Papier, Schrift und Druck  |
| 15. September |      | Adolf F.J. Karlovsky, Birsfelden: Ein Heraldiker erzählt von seiner Tätigkeit   |
| 20. Oktober   |      | Dr. Gustaf Adolf Wanner, Basel: Die Basler Familien Köchlin und Hagenbach   |
| 10. November  |      | Dr. Valentin Theus, Binningen: General Latour, ein Söldnerleben vor 200 Jahren  |

29. Januar 1983 Generalversammlung
16. Februar Dr. Brigitte Degler-Spengler, Basel: Die "Helvetia Sacra" als Nachschlagewerk für Genealogen
16. März Dr. Anton Gössi, Luzern: Genealogische Quellen in den Pfarrarchiven des Kantons Luzern
20. April Pfr. Michael Raith, Riehen: Alte Riehemer Familien
18. Mai Dr. Hans B. Kälin, Basel: Die Heraldik im Schweizer Wasserzeichen
18. Juni Dr. François Maurer, Basel: Führung durch das Basler Münster unter besonderer Beachtung der mittelalterlichen Heraldik
28. September Dr. Theo Gantner, Basel: Erinnerungen an Geburt, Hochzeit und Tod
19. Oktober Dr. Hans Kläui, Winterthur: Zeitrechnung und Einführung des Gregorianischen Kalenders in der alten Eidgenossenschaft
16. November Dr. Günter Mattern, Liestal: Heraldisches und Fahnenkundliches aus den Basler Trennungswirren

Bern (Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern)

19. Januar 1982 48. Hauptversammlung, Vortrag von Fritz Joos, Bern: Die Pfarrbücher als familiengeschichtliche und chronikale Quellen
22. Februar PD Dr. Heinz Balmer, Konolfingen: Woher kamen die grossen Schweizer?
29. März PD Dr. Christoph Graf, Bern: Das schweizerische Bundesarchiv
22. April Ein Abend mit dem Alt-Obmann Fritz Joos, Bern: Ueber Ursprung und Bedeutung des Familiennamens Joos
22. Mai Frühjahrsausflug nach Aarberg
26. Juni Walter Steiner, Emmenmatt: Christian Wiedmer von Signau, Schlosser und Volksdichter 1808-1857
25. September Herbstausflug zusammen mit der Sektion Luzern ins Kloster St. Urban
23. Oktober Dr. Valentin Theus, Binningen: Aufbau einer familienkundlichen Forschung
23. November Diskussionsabend
24. Januar 1983 49. Hauptversammlung. Anschliessend Orientierung des Obmanns über die bevorstehenden Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag der Gründung der SGFF im Mai 1983
22. Februar Erwin Schürch, Hilterfingen: Der Familienverband Schürch. Aufbau, Organisation und Auftrag eines Familienverbandes
22. März Hans Schmocker, Bern: Historische und praktische Aspekte der Heraldik

11. Juni Dr. H. Gutzwiller, Solothurn: Die Einführung des Gregorianischen Kalenders in der Eidgenossenschaft, in konfessioneller, volkskundlicher, staatsrechtlicher und wirtschaftspolitischer Schau
20. September Ausserordentliche Hauptversammlung: Genehmigung von neuen Satzungen
1. Oktober Ausflug nach Heimiswil im Emmental

Luzern (Sektion Luzern und Innerschweiz der SGFF)

9. Januar 1982 Dr. Johann Karl Lindau, Basel: "Tu felix Austria nube"! Die Heiratspolitik der Oesterreicher
13. Februar Dr. Josef Schürmann, Luzern: Ernstes und Heiteres aus der alten Medizin
13. März Dr. Willy Pfister, Basel: Schweizer als Söldner in fremden Diensten
27. November Generalversammlung, anschliessend Vortrag von Dr. Josef Schürmann, Luzern: Gulden - Ellen - Meter
11. Dezember Prof. Dr. Josef Stirnimann, Luzern: Die Familie Reding von Schwyz
8. Januar 1983 Dr. Josef Schürmann Luzern: Luzern und die eidgenössische Garde von Lucca
12. Februar Aussprache-Nachmittag
12. März Dr. Josef Schürmann, Luzern: Seltsame Straftaten - seltsame Strafen im alten Luzern
23. April Josef Wyss-Zehnder, Baar: Die Reidhaar von Baar - Genossen von Deinikon
28. Mai Ausflug nach Schwyz

Neuchâtel (Section neuchâteloise de la Société Suisse d'Etudes généalogiques)

- 13 février 1980 Maurice Perregaux: La famille Le Chevalier de Rochefort
- 14 mars Gaspard de Marval: Monruz, fief de cadets de la famille de Marval
- 30 avril Henriette Robert-Primault: Descendance du frère et soeur de Léopold Robert
- 28 juin Course d'été: Château d'Oberdiessbach (M. et Mme. Charles de Watteville-Neegart)
- 19 novembre Dr. Olivier Clottu: Les de Jeanneret de Travers
- 17 décembre Maurice Bovet: Généalogie des indienneurs neuchâtelois en Autriche
- 28 janvier 1981 Dr. Olivier Clottu: La famille de Rognon de Montalchez
- 25 mars Alfred Schnegg: La famille Beaujon d'Auvernier, I
- 29 avril Alfred Schnegg: La famille Beaujon d'Auvernier, II

- 20 juin Course d'été: Château de Vullierens, Vaud  
(famille Bovet-de Mestral)
- 10 février 1982 Maurice Perregaux: Alphonsine Plessis, la Dame aux  
Camélias, épouse 1846 le comte Edourd de Perregaux.
- 10 mars Pierre-Arnold Borel: Oscar Huguenin (1842-1903)  
artiste et écrivain, ses ancêtres
- 26 juin Course d'été: Château de Cléron, en Franche-Comté, Doubs  
(Melle Claude de Montrichard)
- 24 novembre Maurice Bovet: La famille de Luze, de Neuchâtel

Zürich (Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Zürich)

2. Februar 1982 Hauptversammlung. Anschliessend Vortrag von  
Dr. Jürg Schneider, Zürich: Archäologie in der  
Zürcher Altstadt - neue Funde und Befunde -
2. März Rolf Holthausen, Zürich: Einführung in die Namenkunde
6. April Arnold Schärer, Emmenbrücke: Die Schärer von  
Zürich und ihre Beziehung zur Zürcher Landschaft
15. Mai Frühjahresausflug nach Rottweil
11. September Felix-und-Regula-Fest: Fahrt ins Appenzellerland
2. Oktober Chasper Stuppan, Tschier: Familienkundliches  
aus dem Münstertal.
2. November Mario von Moos, Fehraltorf: Genealogische Quellen  
im Kanton Zürich. Eine praktische Forschungshilfe
7. Dezember Dr. Michel Guisolan, Frauenfeld: Aspekte des  
Aussterbens in politischen Führungsschichten  
des 14. bis 18. Jahrhunderts.
1. Februar 1983 Hauptversammlung. Anschliessend Vortrag von PD Dr. med.  
Urs Boschung, Konservator der Medizinischen Sammlung  
der Universität Zürich: Johannes von Muralt und sein  
Schwangerschaftskalender
1. März Dr. Erwin Jäckle, Zürich: Genealogische Probleme  
am Beispiel meiner Ahnentafel
5. April Dr. Hans Kläui, Winterthur: Zeitrechnung und  
Einführung des Gregorianischen Kalenders in der  
alten Eidgenossenschaft.
28. Mai Frühjahresausflug ins Walsertal, Vorarlberg
9. September Felix-und-Regula-Fest ausgefallen
4. Oktober Carl Ulmer, Schaffhausen: Heraldische Probleme am  
Beispiel der Stadt Schaffhausen auf Grund von  
Kirchensitztafeln und anderen Quellen
1. November Hans Schulthess, Wallisellen:  
Familiennamen aus zürcherischen Ortsnamen
6. Dezember Adolf F.J. Karlovski, Birsfelden:  
Ein Heraldiker erzählt von seiner Tätigkeit

KLEINANZEIGE

ZU KAUFEN GESUCHT

gut erhaltenes Familiennamenbuch der Schweiz.  
Herausgegeben vom Eidg. Statistischen Amt.  
2. Auflage: Zürich 1968-1971 (6 Bände)

Offerten bitte an:

René Krähenbühl, Schönbühlweg 17, 3400 Burgdorf  
Telefon 034 22 16 34

\*\*\*\*\*

FAMILIENTAGUNG ALLENSPACH

-----

Die Familie A l l e n s p a c h , deren Geschichte sich bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen lässt, ist zu einer grossen Sippengemeinschaft zusammengeschlossen. Im Jahre 1982 trafen sich rund 120 Mitglieder zu einer Reise an ihren Ursprungsort, Allensbach am Bodensee (Gnadensee). Ein Schiff brachte die fröhliche Schar von Ermatingen nach Allensbach, wo sie mit Musik festlich empfangen wurde. In der katholischen Pfarrkirche fand, zusammen mit den Dorfbewohnern, ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst statt. Nachher begrüßte man sich im Pfarrzentrum. Am Nachmittag fand die 17. Allenspach-Tagung statt. Nebst den üblichen Geschäften erfolgte ein Nachruf auf den verstorbenen Ehrenpräsidenten und Gründer, Herr Theodor Allenspach-Zweifel, Bütschwil. Es ist freundlich, dass in unserer schnell-lebigen Zeit immer wieder Leute den Wert der menschlichen Gemeinschaft und des Familienbewusstseins erkennen.

\*\*\*\*\*

Der Vorstand freut sich, Ihnen zusammen mit diesen Mitteilungen die

BIBLIOGRAPHIE DER SCHWEIZERISCHEN FAMILIENGESCHICHTE 1980/81

zu überreichen.



Ein stattliches Heft von 29 Seiten reiht sich erneut an unsere "gelben Hefte", die seit 1973 die Separatauszüge aus dem Schweizer Familienforscher ersetzen.

Der Schweizerischen Landesbibliothek, sie besorgte die Redaktion, und Allen die mitgeholfen haben, dankt der Vorstand herzlich.

EMPFEHLUNGSKARTE



Unsere Mitglieder können beim Kassier eine Empfehlungskarte beziehen. Diese bestätigt die Mitgliedschaft in der SGFF, enthält Gesetzesbestimmungen aus der Zivilstandsverordnung und bietet Platz für Eintragungen der Aufsichtsbehörden.

Die Empfehlungskarte erfordert ein Passfoto. Sie ist zwei Jahre gültig und kann einmal verlängert werden.  
Der Preis beträgt Fr. 4.--

-----